

Vermischte Verlautbarungen.

3. 126. (2)

Nr. 65.

Executive Cicitation

einer Hofstatt in St. Veit bei Sittich.

Vom Bezirksgerichte zu Sittich wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Martin Nitez von St. Veit, wider Michael Kamia zu ebendaselbst, wegen schuldigen 20 fl. 11 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, auf 95 fl. geschätzten, der löbl. Herrschaft Weixelberg, sub Rect. Nr. 330 dienstbaren Hofstatt, bestehend in einem gemauerten Hause, Haus Nr. 21, einem Hausgarten und zweier Krautpflanzungen gemilliget, hiezu drei Tagfahrungen, und zwar: die erste am 21. Februar, die zweite am 23. März und die dritte am 30. April 1832, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Orte St. Veit mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Hofstatt, wenn selbe bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagfahrung um den oberröhnten gerichtlichen Schätzungswertb oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werde.

Die dießfälligen Cicitationsbedingnisse und die Abschätzung der Hofstatt mit den Lasten, können vor der Cicitation in der Kanzley zu Sittich eingesehen werden.

Sittich am 15. Jänner 1832.

3. 123. (2)

Nr. 256.

Concurß-Verlautbarung.

Von dem Bezirks-Gerichte Ruperts Hof zu Neustadt, als mit hoher Appellations-Berordnung vom 3. December 1828, Zahl 13780, statt des Bezirks-Gerichtes Neudegg delegirten Concurßinstanz, wird über Ansuchen des Herrn Dr. Mathias Burger, Hof- und Gerichtsadvocaten zu Laibach, als aufgestellten Leopold Hoffer'schen Concurßmassa-Vertreterß, bekannt gemacht: Es sey der mit dem Edicte vom 20. April 1816, womit über das sämmtliche, im Lande Krain befindliche, dem Leopold Hoffer, gewesenen Realitätenbesitzer und Getreidehändler zu Neudegg gehörige Vermögen, der Concurß eröffnet worden ist, bis auf den 27. Mai 1816 festgesetzte Anmeldestermin, bis auf den 15. März 1832 verlängert worden, in welchem Zeitraume Jedermann, der am erstgedachten Verschuldeten eine Forderung zu stellen berechtigt zu seyn glaubt, und solche noch nicht liquidirt haben soll, eine förmliche Klage wider Herrn Dr. Mathias Burger, als Vertreter der Leopold Hoffer'schen Concurßmassa, bei diesem Gerichte so gewiß einzureichen und in selber nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, Kraft dessen er in diese oder jene Claf-

se gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen habe, widrigens er noch Verlauf dieses Termines mit Bezug auf das Concurßedict vom 20. April 1816, damit nicht mehr gehört werden wird. Zugleich wird auf den 15. März 1832 die Tagfahrung zur Wahl des Massaverwalters und des Gläubiger-Außschusses anberaunt.

Bezirks-Gericht Ruperts Hof zu Neustadt am 12. Jänner 1832.

3. 128. (2)

Nr. 13.

Edict.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz ist auf Ansuchen der Anton Loufschinschen, vulgo Stetlischen Erben der beiden Franz und Anton Loufschin von Reifnitz, wegen ihnen laut bezirksgerichtlichen Vergleichsbekunde vom 27. September 1831, schuldiger 350 fl. M. M. sammt Nebenverbindlichkeiten, in die executive öffentliche Versteigerung der gesammten, im Markte Reifnitz, sub Haus Nr. 35, liegenden, dem Dominik Detoni gehörigen Realitäten sammt An- und Zugehör, gemilliget, und dazu drei Termine, als: der erste auf den 6. Februar, der zweite auf den 12. März und der dritte auf den 9. April d. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Hause, sub Consc. Nr. 35, mit dem Beisage bestimmt worden, daß genannte Realitäten, falls solche bei der ersten oder zweiten Versteigerung wenigstens um den Schätzungswertb pr. 830 fl. an Mann nicht gebracht werden sollten, bei der dritten auch unter dem Schätzungswertb dahingegeben werden würden.

Bezirksgericht Reifnitz den 7. Jänner 1832.

3. 124. (2)

Nr. 265.

Edict.

Vom Bezirks-Gerichte Ruperts Hof zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Grundobrigkeit Gut Weinhof, wider ihren Untertban, Mathias Emerle von Pöllane, wegen an Urbariale schuldigen 64 fl. 21 kr. M. M. c. s. c., in die executive Veräußerung der, dem Letztern gehörigen, mit dem Pfandrechte belegten Fahrnisse, als: Vieh aller Gattung, Getreide, Stroh, Heu und sonstiges Mobilare, als auch Geräthschaftß-Vermögen gemilliget, und hiezu die gesetzlichen Termine auf den 8. und 22. Februar, dann 7. März 1832, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags in Loco Pöllane, mit dem Anbange bestimmt, daß im Falle diese Fahrnisse weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um den Schätzungswertb an Mann gebracht werden könnten, solche bei der dritten und letzten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen hiemit eingeladen werden.

Bezirks-Gericht Ruperts Hof zu Neustadt am 28. December 1831.

A e n t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 108. (2)

Nr. 95. Briefe von der zweiten Hälfte December v. J., gegen Entrichtung der darauf vorgemerkten und hier ausgewiesenen Portogebühren entweder behoben, oder weiter gesendet werden können.

R u n d m a c h u n g .

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachfolgenden, im hiesigen Postbezirke aufgegebenen, aber wegen unterlassener Frankirung nicht abgesehenen, oder in den Abgabsorten nicht angebrachten

Sollte dieß binnen drei Monaten a Dato nicht geschehen seyn, so wird deren Vertilgung erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr
	des Briefes		fl. fr.		des Briefes		fl. fr.

N i c h t f r a n k i r t e B r i e f e :

Dopplacher Aloys	Laibach	Piacenza	— 14	Kobler Franz	Laibach	Comahio	— 14
Hude Joseph	"	"	— 14	Postamt	"	Udine	— 4

R e t o u r g e k o m m e n e B r i e f e :

Adjutatur des Regiments König von Niederlanden	Laibach	Treviso	— 42	Gymnasial-Direction	Laibach	Carlstadt	— 6
Anschitz Jacob	Klagenfurt	Neumarkt	— 4	Hanedschalkinn Anna	Klagenfurt	St. Veit	— 2
Balint Emerie	"	N. Enyed	— 14	Härful Anton	"	Grätz	— 8
Barage Jacob	Laibach	Grafenakem	— 4	Heidlmayer Ignaz	"	Wien	— 12
Beden Matth.	"	Wien	— 14	Hergmarkitz, Herrn	Neumarkt	St. Martin	— 4
Binter Therese	Planina	"	— 14	Hinterhofer Anton	Willsch	Triest	— 8
Brom Lucas	Willsch	Prag	— 14	Horvath Ignaz	Klagenfurt	Nagy-Gyorben	— 14
Calana Giuseppe	Möttling	Cremona	— 14	Kantschnigg Andreas	Laibach	Gutenfeld	— 4
Castelli Angelo	Laibach	Barambatto	— 14	Kanz Johann	"	Unterdoriz	— 4
Dekleva Helena	"	Witna	— 4	Katern Andreas	"	Sterniza	— 2
Dolinscheg Ant	"	Zilli	— 4	Kehlbauer, Herrn	"	Grätz	— 8
" " "	"	"	— 4	Kissler Marim.	"	"	— 8
Duni Franz	"	Grätz	— 12	Klementschitsch Maria	"	Triest	— 6
" " "	"	"	— 24	Knapitz Joseph	Klagenfurt	Cassana d'Odda	— 14
Erasmus, Sign.	Willsch	Lombardie	— 6	Knaus Anton	Laibach	Clausenburg	— 14
Fesser Elisabeth	Laibach	Waldersdorf	— 8	Kraiz Joseph	Klagenfurt	Sgrehouga	— 6
Fortino Anton	Klagenfurt	Chiusa	— 6	Krampel Steph.	Laibach	Leoben	— 12
Frasa Giulia	Möttling	Burgo di Messo	— 14	Kristophitz Georg	Neustadt	Ugram	— 4
Fülöpp Georg	Klagenfurt	Damosbra	— 10	Izgeriny Nykol.	St. Veit	Pritholom	— 14
Garmann Paul	"	Neu Werboß	— 14				
Gasparini Therese	Tarvis	St. Martin	— 6				
Gerchekuch Ant.	Klagenfurt	Simlich	— 14				
Gnoch Giuseppe	Möttling	Lodi	— 14				
Graber Joseph	Willsch	Döllach	— 4				

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
	des Briefes		fl.	fr.		des Briefes		fl.	fr.
Lahner Franz	Laibach	St. Georgen	—	14	Rizzi Anton	Laibach	Rötschach	—	8
Lauschin Seb.	"	Neusatz	—	14	Rogg Conrad	Klagenfurt	Kindberg	—	8
Linegg Joseph	Willach	Grätz	—	8	Rosario Con-	Krainburg	Triest	—	6
Mahouh Anton	Neumarkt	S. Sterne	—	14	trato	Laibach	Pescaralo	—	14
Maichner Georg	Willach	S. Lorenzo	—	8	Ruffin Giacomo	Klagenfurt	Esolinya	—	14
Malitschicher					Sadro Georg	Möttling	Bergamo	—	14
Joseph	Laibach	Triest	—	6	Santa Tiutti	Neumarkt	Neustadtl	—	14
Marktl Math.	Klagenfurt	Judenburg	—	28	Schneller Joh.	Gottschee	Zürich	—	—
Maxim Antonio	"	Nerna	—	8	Schutte Mich.	Laibach	Fiume	—	6
Mauritsch Bar-					Stanhur Musti	Klagen-	Radfers-		
tholomäus	Möttling	Koiska	—	10	Stephanerinn	furt	burg	—	8
Mayer Franz	Klagenfurt	Odenburg	—	14	Elisabeth	"	Pälland	—	6
Michich Johann	Laibach	Neusatz	—	14	Sterbenz Jos.	"			
Michlet Franc.	"	Triest	—	6	Suntigne Be-	"	Innsbruck	—	14
Milatovich Jan-					nedikt				
ko	"	Carlstadt	—	6	Tallavania Wil-	Neustadtl	Marburg	—	8
Mioni Giovan.	Klagenfurt	Udine	—	6	helm	Laibach	Dellach	—	8
Morika, Herrn	Laibach	Salzburg	—	12	Thurner Maria	Willach	Grades	—	14
Musina Franz	Klagenfurt	Görz	—	8	Treu Lorenzo	Adelsberg	Gradiska	—	4
Oberrichter,					Trofel Joseph	Klagenfurt	Halmow	—	14
Herrn	Laibach	Ufing	—	4	Vgik Viktorin				
Dreschnig Franz	"	Padua	—	14	Vignelli Angio-				
Dswald Jacob	Adelsberg	Verona	—	14	lina	"	Mantova	—	14
Palzer Joseph	"	Laibach	—	4	Vincensi Luigi	Laibach			
Pesente Giovan.					Vosnar Thom.	Ottok	Krainburg	—	2
Bat.	Laibach	Brambilla	—	14	Webenau Carl,	Laibach	Neuhaus	—	4
Peterlin Anton	"	Mantua	—	14	von	Klagen-	Völker-		
Pippa Simon	Tarvis	Linz	—	14	Wedenigg Wa-	furt	markt	—	2
Procopljewich	Klagen-				lentin				
Demeter	furt	Mitrowitz	—	14	Wildschur Ste-		Grätz	—	8
Rajoy Margar.	"	Pontafel	—	4	phan	"	Casa Bru-		
Räuter Math	"	"	—	4	Zanoni Luigi	Möttling	sada	—	14
Reserf Patrius	"	Feldkirchen	—	2	Zittnig Thomas	Willach	Otendorf	—	2
Richter Franz	Krainburg	Grätz	—	10	Zolner Franz v.	Neustadtl	Möttling	—	2
Riglar Anton	Klagenfurt	Wien	—	12	Zotl Gottfried	Klagenfurt	Odenburg	—	12
	Laibach	Verona	—	14	Zottig Joseph	"	Görz	—	16
					Zurf Johann	Lack	Triest	—	6

K. K. allr. Ober-Postverwaltung. Laibach den 22. Jänner 1852.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 111. (3)

Der Posten eines Verwalters an der Herrschaft Raunach, Adelsberger Kreises, wird mit Georgi 1852 erlediget. Die Emolumente desselben sind:

Freie Kost, Wohnung und Wäsche, die halben Verbriefungs- und ganzen Grundbuchs-Taxen, angemessene Diäten bei anbefohlenen

herrschaftlichen Reisen, und Zwei Hundert Gulden Besoldung, dann die Pensionsfähigkeit.

Ledige, zur Grundbuchsführung geeignete, und erprobt moralische Concurrenten, können ihre belegten Gesuche, nebst den Beweisen einer Cautionsfähigkeit von 1000 fl. C. M., im Hohn'schen Hause, am Plage, im ersten Stocke abgeben.

In der Buchhandlung des Jg. M. Edlen
v. Kleinmayr ist ganz neu zu haben:

Vollständiges

L e r i c o n

für

Prediger und Katecheten.

Dritte

sehr vermehrte und verbesserte Auflage

von

Michael Hauber,

erzbischöflich geistlichem Rathe, königl. bayer. Hofpre-
diger und Hofkaplan.

Erster bis dritter Band.

Abendmahl bis Lüge.

Augsburg, 1830 — 1831. 5 fl.

Beim Erscheinen des 4ten Bandes kostet jeder
Band 2 fl.

Die Hopfenblüthen.

Eine

Begebenheit aus dem Leben eines armen Land-
schullehrers,

erzählt

für Kinder und Kinderfreunde,

von

dem Verfasser der Osterreich.

Landschut, 1832. 15 fr.

Die kleine

Mautenspielerinn.

Ein Schauspiel

für

Kinder u. Kinderfreunde

von

dem Verfasser der Osterreich.

Augsburg, 1832. 12 fr.

Ueber die Besserung.

Eine

christliche Hausmoral

zunächst

für das Landvolk, aber auch für Gebildete.

Aus

den nachgelassenen Schriften des seligen Con-
rad Tanner, Abtes zu Einsiedeln,

herausgegeben

von seinem Nachfolger u. Verehrer,
Edelestin Müller.

Einsiedeln, 1831. 1 fl. 30 fr.

Zugleich empfehle ich mich zu allen lite-
rarischen Bestellungen, mit der Versicherung,
daß Alles was nicht vorrätzig am Lager ist,
in der möglichst schnellsten Zeit, sowohl von
Wien, als Leipzig und Augsburg besorgt wer-
den kann. — Auch wird es immer mein ei-
frigstes Streben seyn, mir durch Pünktlichkeit
und Solidität das Zutrauen meiner P. T.
Herren Abnehmer zu verdienen.

3. 121. (3)

Haus, Garten und Grundstücke zu ver- pachten.

Das in der anmuthigsten Gegend der obern
Schischa, unfern von der Stadt Laibach ge-
legene Schloß Grubenbrunn, ist nebst den um
selben herum liegenden bedeutenden und kunst-
mäßig bepflanzten Gärten, und nebst den im
besten Culturzustande sich befindlichen Grund-
stücken auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Die genaue Beschreibung dieser Realität,
so wie die Pachtbedingnisse woslen von den all-
fälligen Pachtliebhabern in dem Zeitungs-Comps-
toir gefälligst eingesehen werden.

3. 109. (3)

Literarische Kunst-, Landkarten-
und Musik-Anzeige.

Bei Paternolli in Laibach ist so eben
angelangt:

Schlacht bei Waterloo, Sr. Majestät
dem König von Preußen dedicirt, sehr schön
lithographirt, Groß-Folio, Preis: 4 fl.

Se. Majestät der König, und Ihre
Majestät die Königin von Un-
garn in der k. k. Hofloge, sehr schön li-
thographirt, Groß-Folio, Preis: 3 fl.

Neueste Spezialkarte von Frank-
reich in vier Blättern, schön lithographirt,
1 fl. 20 fr.

Nebst Obigem empfiehlt er sich mit den
Strauß'schen Laibacher Redout-
Deutschen für 1832. Werk 47., 48.
und 49., sowohl für das Piano-Forte als auch
für mehrere andere Instrumente eingerichtet,
und mit einer sonstigen großen Auswahl der
neuesten inländischen und ausländischen Mu-
sikalien, literarischen Producten
und inländischen Erzeugnissen im Fache der
Kunst und Lithographie, da er stets
mit den Nova sich versehen wird.